

Be one's own

Du gehörst mir allein!

Von kuschelmietz

Kapitel 7: Dunkelheit meines Herzens

~

Wo bin ich?

Und was bin ich überhaupt?

Erschrocken blickte Kai auf seine Hände, große Blutlachen sammelten sich in seinen Handflächen, rann von seinen Fingern. Seine Augen weiteten sich, seine Fingernägel, sie waren lang, sehr lang, und spitz, so spitz das man damit locker eine Kuh hätte in zwei teilen können. Doch war es ganz sicher nicht das Blut einer Kuh das an seinen Händen klebte.

Verunsichert blickte Kai auf, um ihn war alles dunkel, er stand ohne Boden, ohne Hoffnung, im Leeren, im Leeren einer unendlichen Dunkelheit. Vielleicht die Leere meines Herzens? Etwas krampfte sich in ihm auf, wollte raus aus ihm. Mit schmerzverzerrten Gesicht presste er eine Hand gegen seine Brust. Das Blut tropfte dabei von seiner Hand und tränkte sein Shirt in ein tiefes Rot. Was ist das?! Ich habe das Gefühl meine Haut würde reißen, es schmerzt höllisch! Oh Gott, ich halt das nicht mehr aus!!!

Plötzlich wurde Kais Hand weggerissen, die Schmerzen waren nicht mehr auszuhalten, er wollte sterben, nur um diese Qualen nicht mehr aushalten zu müssen.

"Aaaaahhhhhhh!!!!!" Kai wusste nicht wie ihm geschah, ganz plötzlich, in sekundenschnelle, riss seine Haut auf. Blut spritzte hervor und Etwas sehr Schnelles kam aus seinem Körper geschossen.

Kai sackte blutüberströmt in sich zusammen.

Dann wieder Dunkelheit.

Unendliche Dunkelheit.

"Aaaaaahhhhh!!!!!" Erschrocken riss Kai die Augen auf und wäre fast an einem runden, gerillten Etwas in seinem Mund erstickt. Schnell befreite er sich von dem lästigen Ding. Das Blut pulsierte regelrecht in seinen Adern. Er fühlte sich plötzlich wundersam stark und mächtig. Um ihm herum war nun eine etwas grünlich aussehende Flüssigkeit. Sein Instinkt sagte ihm darauf das er wohl in einer Art Gefäß

schwamm. Leicht irritiert blickte er an sich herunter, tausende von Röhren und Kabeln waren an seinem Körper befestigt. Wo bin ich? Das Blut in seinen Adern fing wieder an heftig zupulsieren. Eine unendliche Kraft fing an sich in ihm breit zumachen. Noch ehe ihm geschah bemächtigte er sich auf Antrieb seines Körpers. In sekundenschnelle holte er mit einer Hand aus und durchschnitt mit einmal seine Fesseln die ihn, an diesem für ihm schon zu schrecklichen Ort festhielten und trat sogleich mit einem seiner Füße gegen das dicke Glas, in dem er sich und diese eigenartig aussehende Flüssigkeit befand. Gleich darauf bildete sich ein großer Riss, der sich laut knackend, von selbst um das gesamte Gefäß zog. Dann mit einem lauten Knall, brach das Glas und die gesamte Anlage in sich zusammen. Eine große Welle der grünlichen Flüssigkeit überschwemmte den Raum und alles was sich in ihm befanden hatte. Tiefend nass stand Kai in dem angestauten Flüssigen und blickte mit gesenktem Kopf erschöpft nach unten. Seine Haare hingen ihm in Strähnen ins Gesicht, seine Sachen klebten ihm am Körper wodurch sich die leichten Muskeln an Armen und Bauch durch den Stoff abzeichneten. Seine Glieder hingen schlaff an ihm herunter. Noch einmal atmete er tief durch, spannte die Muskeln an und entspannte sie gleich darauf wieder. Langsam hob er den Kopf, die Augen geschlossen, fuhr dann aber mit einer Hand durch sein Haar und öffnete sie dann. Kurz spiegelten sie sich im Licht der Lampen bis er den Kopf wieder etwas senkte und zwei leuchtende rote Rubine zum Vorschein kamen.

Doch nicht jeder würde bei ihrem Anblick gleich an Edelsteine denken.

Sie sahen eher aus wie Blut.

Feuriges rot schimmerndes Blut.

Noch ehe man sie sich versah stürzte sich Kai aus dem Fenster, der über 1000m höher liegenden Anlage. Ließ sich eine Weile in die Tiefe fallen bevor zwei riesige schwarze Schwingen aus seinem Rücken schossen, in ihm Sturz auffingen und ihm immer weiter weg in die Dunkelheit der Nacht trugen.

Weg in die ewige Dunkelheit seines Herzens.

-Fortsetzung folgt-

Hallo ihr Lieben!^^

Vielen, vielen Dank für die vielen lieben Kommis die ihr mir geschrieben habt.

Ich hab mich wirklich sehr darüber gefreut.*zu tränen gerührt sei*

Trotzdem möchte ich noch einmal alle auflisten die sich extra an die Tastatur gesetzt und mich zum weiterschreiben ermutigt haben.

Nochmals vielen Dank an:

-Yuri-chan-

SkyAngel

TakaFreak

Hasy

luchia-nanami

Kasue

Thai

Fallen-Angel1988

-Tabitha-

FAKE88

lady_j

Die_Schmusekatze

yuzuriha_92

und

Kia-Nightgirl

Bis zum nächsten Kapi!^^

Eure Mietze